

Die Sportsaison beginnt!

GEIST IM SPORT

Probleme und Forderungen

Von FRITZ GIESE

MIT 81 ABBILD. GEHEFTET 9 M.,
HALBLEINENBAND 11.50 M., GANZ-
LEINENBAND 12.50 M.

Die Selbstbesinnung auf die bleibenden Werte hat auch auf diesem Gebiete begonnen. Darum hat das vorliegende Werk einen so starken Erfolg bei Fachleuten, Amateuren, Mitläutern und Zuschauern, der sich in immer breitere Massen fortpflanzt. Das Urteil einer anerkannten Autorität, des Direktors des Berliner Stadions, Herrn Professor Dr. A. Schiff: „Interessant und anregend. Klare und instruktive Abbildungen. Vorzügliche äußere Ausstattung.“

Bitte versäumen Sie den günstigen Augenblick für Ihre Werbung nicht! Treten Sie an die Sport- und Turnvereine, an Pädagogen und Aerzte heran! Unser Bestellzettel enthält ein vorteilhaftes Angebot.

[Z]

DELPHIN-VERLAG
MÜNCHEN



Die Gartenlaube

Nummer 8

Aus dem Inhalt:

Gestern und morgen. Romanfortsetzung v. Ida Topf-Ed.
 Vom Feierabend des Lebens. Von L. von Braun.
 Das schöne Stuttgart. Von Wilhelm Schuffen. Mit
 1 Holzschnitt und 2 Radierungen von Werner Ellinger.
 Verlauschte Rollen. Von Dr. Hildegard Schwab-Feilich.
 Mit 10 Abbildungen (7 in Tiefdruck).
 Luß. Erzählung von Martha Koenner.
 Kajakfahrer. Von Fritz Krausopf. Mit 7 Abbildungen
 in Tiefdruck.
 Der kleine Trommler. Novelle von Dorothea Söllig.
 Blätter und Blüten.

Mehrfarbiges Titelbild: Der Selgenbauer. Von Carl
 Sachs.

Befolgen: Die Welt der Frau. Mit 6 Abbildungen.
 Kindergartenlaube. Mit 3 Abbildungen.
 Was zum Kopfzerbrechen. / Am Spielisch.
 Wälderbogen der Zeit. Mit 14 Abbildungen.

Verlag „Die Gartenlaube“ Leipzig

Die Frau als Persönlichkeit

ist ein deutsches Postulat, dem anglikanischen oder romanischen Geist durchaus fremd. Es kann sich nicht darum handeln, die verschrobenen Wege der sogenannten Frauenemanzipation zu suchen oder Frauenbildung nur in der Schablone männlichen Akademikertums gelten zu lassen. Es gibt ein Drittes, eine freie Entfaltung der persönlichen Kräfte des Weibes, deren höchste Form die künstlerische Persönlichkeit ist. Diese Entwicklung zeigt sich in den Meisternovellen deutscher Frauen, in denen die fünf Dichterinnen François, Ebner-Eschenbach, Viebig, Ricarda Huch und Isolda Kurz ihr Bestes geben. Das Buch besitzt in seiner Gesamtheit hohe, geschmackserzieherische Eigenschaften und gewinnt durch die Einleitung und die kleinen, feinen Lebensbilder der Herausgeberin Elisabeth Schick-Abels besonderen Wert. Preis in Leinen M. 5.—. Als Geschenkband besonders geeignet. Verlag G. Braun in Karlsruhe

[Z]

Meisternovellen deutscher Frauen

